



Niederschrift

18-004. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages

am Freitag, 04.11.2016, 08:30 Uhr bis 11:00 Uhr,
im Sitzungssaal "Bergstraße" (Raum 3019) des Landratsamtes in Heppenheim, Graben 15

Tagesordnung

- Punkt 1 Eigenbetrieb Neue Wege
 - Feststellung Jahresabschluss 2015
 Vorlage: 18-0143
- Punkt 2 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.05.2016
 betreffend Reaktivierung der Polizeistation Viernheim,
 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.06.2016 und
 in der Sitzung vorgelegter gemeinsamer Änderungsantrag
 Vorlagen: 18-0074, 18-0074/1 und 18-0074/2
- Punkt 3 Übernahme der Volkshochschule Bensheim durch die
 Kreisvolkshochschule Bergstraße
 Vorlage: 18-0258
- Punkt 4 Beteiligungsbericht 2016
 Vorlage: 18-0254
- Punkt 5 Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushalts-
 jahr 2016
 Vorlage: 18-0266
- Punkt 6 Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen

nichtöffentliche Beratung:

- Punkt 7 Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 18.08.2016
 betreffend Offenlegung aller Zahlen und Fakten des
 Geschäftsmodells "Christophorus Wohnheime eG -
 Kreis Bergstraße - Land Hessen"
 Vorlage: 18-0188

Anwesende:

Ausschussvorsitzende:

Roeder, Oliver
Herbert, Gerhard

CDU
SPD

Vorsitz außer zu TOP 3
Vorsitz zu TOP 3

Ausschussmitglieder:

Kunkel, Joachim	CDU	(anwesend bis zw. TOP 7)
Müller, Anja	CDU	
Roeder, Oliver	CDU	siehe auch Ausschussvorsitzende
Schneider, Gottfried	CDU	in Vertretung für Kempf, Bastian
Herbert, Gerhard	SPD	siehe auch Ausschussvorsitzende
Kaltwasser, Jürgen	SPD	(anwesend bis zw. TOP 5 - danach vertreten durch Fiedler, Josef)
Klingler, Jens	SPD	
Elzer, Thomas	AfD	
Krause, Reinhard	AfD	
Schäffer, Manfred	GRÜNE	
Hörst, Christopher	FDP	in Vertretung für Mansmann, Till

Fraktionsvertreter mit beratender Stimme (§ 62 Abs. 4 HGO i.V. mit § 33 HKO):

Lindner, Myriam	FREIE WÄHLER
Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE

Fraktionsvorsitzende:

Fiedler, Josef	SPD	(anwesend bis zw. TOP 7 - ab zw. TOP 5 Ausschussmitglied in Vertretung von Kaltwasser, Jürgen)
Ruoff, Jochen	GRÜNE	(anwesend bis zw. TOP 5)

Kreisausschuss:

Engelhardt, Christian	Landrat (anwesend bis zw. TOP 5)
Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete (anwesend bis zw. TOP 4)
Krug, Karsten	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter

Gäste:

Neutz, Michael	PricewaterhouseCoopers, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt (anwesend zu TOP 1)
Baaß, Matthias	Bürgermeister der Stadt Viernheim (anwesend bis TOP 2)

Verwaltung:

Lannert, Mathias	Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Medert, Martin	Finanz- und Rechnungswesen
Zubrod, Andreas	Finanz- und Rechnungswesen (anwesend bis TOP 5)
Bartonitz, Erika	Abteilung Soziales (anwesend ab TOP 3)
Rechmann, Stefan	Eigenbetrieb Neue Wege (anwesend zu TOP 1)

Schriftführerin:

Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien
------------------	--------------------------

Herr Ausschussvorsitzender Roeder eröffnete um 08:30 Uhr die 18-004. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses des Kreistages Bergstraße, begrüßte die Erschienenen und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Einwendungen gegen Ladung und Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

Tagesordnung

Punkt 1: **Eigenbetrieb Neue Wege**
 - Feststellung Jahresabschluss 2015
 Vorlage: 18-0143

Aus dem Ausschuss gab es Fragen betreffend Entwicklung der Gewinn- und Verlustrechnung und des Forderungsbestands, zu denen Herr Rechmann Stellung nahm.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, gemäß § 27 Abs. 3 i. V. m. § 30 Eigenbetriebsgesetz den geprüften und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2015 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße festzustellen und den Jahresgewinn in Höhe von 116.357,07 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 2: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 15.05.2016**
 betreffend Reaktivierung der Polizeistation Viernheim,
 Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 01.06.2016 hierzu
 und in der Sitzung vorgelegter gemeinsamer Antrag
 Vorlagen: 18-0074, 18-0074/1 und 18-007/2

Herr Bürgermeister Baaß schilderte die aktuelle polizeiliche Situation aus Sicht der Stadt Viernheim. Mit der seinerzeitigen Entscheidung, die Polizeistation in Viernheim aufzulösen, sei die Stadt nie zufrieden gewesen.

Die räumliche Situation und Ausstattung der seitdem in Viernheim tätigen dezentralen Ermittlungsgruppe (DEG) solle in Kürze verbessert werden. Aufgrund einer seit Jahrzehnten bestehenden Vereinbarung zwischen Land und Kommunen sei die Stadt Viernheim verpflichtet, der Polizei Räumlichkeiten von 650 qm zur Verfügung zu stellen. Die Stadt habe ein Gebäude neben dem Rathaus erworben, das nun umgebaut werde. Die Polizei werde zusätzlich 350 qm in dem Gebäude anmieten.

Finanziert werde die Umbaumaßnahme durch Mittel aus dem Kommunalen Investitionsprogramm (KIP) und Eigenmitteln der Stadt. Durch diese baulichen Investitionen ergebe sich eine deutliche Verbesserung der polizeilichen Infrastruktur.

Von den Fraktionen von CDU und SPD wurde ein Änderungsantrag vorgelegt, der den Ursprungsantrag der FREIE WÄHLER-Fraktion und den Änderungsantrag der FDP-Fraktion ersetzen sollte (Antragstext siehe Beschluss).

Im Verlaufe der Aussprache machten sich alle Mitglieder des Ausschusses sowie die Fraktionsvertreter mit beratender Stimme den in der Sitzung vorgelegten Änderungsantrag zu eigen mit Ausnahme eines Ausschussmitglieds, das die Intention des Antrags als zu "dünn" kritisierte.

Der Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion und der Änderungsantrag der FDP-Fraktion wurden von den Vertretern der antragstellenden Fraktionen zurückgezogen mit der Erklärung, dass der in der Sitzung vorgelegte und nun von allen Fraktionen mitgetragene Änderungsantrag die Ziele des Ursprungsantrags und des ersten Änderungsantrages abdecke.

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss fasste abschließend entsprechend dem von allen Fraktionen mitgetragenen Änderungsantrag folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss anerkennt die erheblichen Anstrengungen der Polizei im Landkreis Bergstraße, um für eine erkennbare Präsenz und eine hohe Aufklärungsquote (besonders erkennbar in der Polizeilichen Kriminalstatistik für Viernheim) zu sorgen.

Weitere Verbesserungen im gesamten Kreisgebiet sind nur durch mehr Personaleinsatz möglich. Die vom hessischen Landtag in einem breiten Konsens vorgesehene Stellenvermehrung ist notwendig und wird begrüßt. Schrittweise muss dieses Mehr an Personal in den Dienststellen der Polizei im Landkreis zum Einsatz gebracht werden.

Dies gilt auch für die sinnvolle weitere Verbesserung der Ausstattung in Viernheim (mit 34.000 Einwohnern zweitgrößte Stadt des Landkreises /weitere 25.000 Tagesbesucher im Rhein-Neckar-Zentrum), aufbauend auf die aktuell von der Stadt Viernheim auch mit eigenen Mitteln vorgenommenen Investitionen in die bauliche Infrastruktur.

Abstimmungsergebnis:

Bei einer Neinstimme beschlossen.

Herr Ausschussvorsitzender Roeder, verließ vor Aufruf von Punkt 3 den Sitzungsraum (§ 25 HGO - Widerstreit der Interessen als Mitglied des Magistrats der Stadt Bensheim).

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende, Herr Abgeordneter Herbert, übernahm die Sitzungsleitung.

Punkt 3: Übernahme der Volkshochschule Bensheim durch die Kreisvolkshochschule Bergstraße Vorlage: 18-0258

Auf Frage aus dem Ausschuss nach Mehrkosten für den Kreis durch die Übernahme der Volkshochschule Bensheim erklärte Herr Landrat Engelhardt, nur in den nächsten zwei Jahren fielen Mehrkosten für den Kreis an. Langfristig seien Einsparungen durch Synergieeffekte und Effizienzsteigerungen für die Volkshochschularbeit im Kreis zu erwarten.

Nach kurzer Aussprache fasste der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss folgenden

Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt vorbehaltlich der Beschlussfassung durch die Stadtverordnetenversammlung in Bensheim die Übernahme der Volkshochschule Bensheim zum 1. März 2017 und den Abschluss eines Aufhebungsvertrags der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Bensheim."

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig.

Punkt 4: **Beteiligungsbericht 2016 **Vorlage: 18-0254****

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 18-0254 und dem Beteiligungsbericht 2016 des Kreises Bergstraße Kenntnis genommen.

Im Bericht angesprochen wurden insbesondere folgende Punkte, zu denen Herr Landrat Engelhardt und Mitarbeiter der Verwaltung wie folgt Stellung nahmen:

- Veröffentlichung von Jahresabschlüssen der Beteiligungen von 2014
- geprüfte Jahresabschlüsse von 2015 liegen zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts noch nicht vor -
- Jahresgewinn 2014 des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft - Einfluss auf Berechnung der Schulumlage
- die Berechnung der Schulumlage erfolgt auf Grundlage des Mittelflusses und nicht nach Bilanzergebnis -
- Finanzierung des Jahresverlustes 2014 der Überwaldbahn gGmbH
- Finanzierung durch Entnahme aus der Kapitalrücklage -
- Jahresfehlbetrag 2014 des Zweckverbandes Abfallwirtschaft mit drohender Aufzehrung des Eigenkapitals und fehlende Daten zu "Tochterunternehmen" des ZAKB
- bis zur nächsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses werden Stellungnahmen des Zweckverbandes hierzu eingeholt -

Im Ausschuss wurde um rechtliche Prüfung gebeten, welche Rechte, Einfluss- und Weisungsmöglichkeiten der Kreistag gegenüber seinen Beteiligungen und den von ihm gewählten Vertretern in den Organen habe.

Herr Landrat Engelhardt bot an, ein Handout für die Mitglieder des Kreistages zu erstellen, in dem die Einflussmöglichkeiten, Informations- und Weisungsrechte des Kreistags gegenüber seinen Vertretern in den Organen von Beteiligungen des Kreises, in Abhängigkeit von der jeweiligen Rechtsform, dargestellt sind.

Punkt 5: **Zweiter Finanz- und Controllingbericht für das Haushaltsjahr 2016**
 Vorlage: 18-0266

Der Haupt-, Finanz- und Personalausschuss hat von der Vorlage 18-0266 und dem beigefügten Zweiten Finanz- und Controllingbericht für 2016 Kenntnis genommen.

Bei der Beratung des Finanzberichtes gab es insbesondere Fragen zum Umgang mit Forderungen und pauschalen Wertberichtigungen sowie zur Entwicklung der Zinsaufwendungen. Herr Kreisbeigeordneter Krug und Herr Medert gaben hierzu Auskünfte.

Bei der Aussprache über den Controllingbericht wurde angeregt, sich in einer Sondersitzung des Ausschusses mit den derzeitigen Kennzahlen von Produkten zu befassen, deren Sinnhaftigkeit zu prüfen und sie bei Bedarf zu ändern.

Punkt 6: **Verschiedenes, Anfragen und Mitteilungen**

Hierzu lag nichts vor.

Punkt 7: **Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 18.08.2016**
 betreffend Offenlegung aller Zahlen und Fakten des Geschäftsmodells "Christophorus Wohnheime eG
 - Kreis Bergstraße - Land Hessen"
 Vorlage: 18-0188

Der Antrag war vom Kreistag in seiner Sitzung am 12.09.2016 an den Haupt-, Finanz- und Personalausschuss zur abschließenden Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung verwiesen worden.

Der Antrag wurde in nichtöffentlicher Sitzung abschließend beraten und ist damit erledigt.

Die Sitzung wurde um 11:00 Uhr durch Herrn Ausschussvorsitzenden Roeder geschlossen.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Roeder

gez. Herbert

gez. Schüßler

Ausschussvorsitzender

stv. Ausschussvorsitzender

Schriftführerin